

### IBM Facilities and Real Estate Management on Cloud (TRIRIGA)

Diese Servicebeschreibung bezieht sich auf den Cloud-Service, den IBM für den Kunden bereitstellt. Als Kunde werden das Unternehmen und seine berechtigten Benutzer sowie die Empfänger des Cloud-Service bezeichnet. Das maßgebliche Angebot und der Berechtigungsnachweis (Proof of Entitlement = PoE) werden als separate Auftragsdokumente zur Verfügung gestellt.

#### 1. Cloud-Service

IBM Facilities and Real Estate Management on Cloud (TRIRIGA) ist eine Lösung für die Verwaltung des Lebenszyklus von Facilitys (Anlagen, Einrichtungen usw.) sowie Immobilien, die folgende Prozesse und Funktionen beinhaltet oder unterstützt:

- **Immobilienmanagement**  
Bietet eine Lösung für Transaktionsmanagement sowie für Mietverwaltung und Mietbuchhaltung; Einsatz von Business-Analytics-Funktionen zur Ermittlung der Wertentwicklung von Immobilienanlagen und Mietverträgen sowie zur Leistungsermittlung von Anbietern und Prozessen.
- **Investitionsprojekte**  
Ermöglicht die Planung von Investitionsprojekten; ermittelt Finanzierungsprioritäten im Rahmen von Investitionsprogrammen; bietet integrierte Prozesse und Analysen.
- **Flächenmanagement**  
Erkennt Möglichkeiten zur besseren Facility-Nutzung und unterstützt das Belegungsmanagement; ermöglicht die Ermittlung und Kostenstellung genutzter Flächen nach Abteilungen; Anzeigen hochgeladener Geschosspläne; Umzugsunterstützung; Analyse der strategischen Flächenplanung; Flächen- und Assetreservierungsmanagement; Überwachung von Budgets, Kosten und Terminplänen.
- **Instandhaltung**  
Zustandsbasierte Facility-Bewertungen; Analyse der finanziellen und ökologischen Auswirkungen im Rahmen der Investitionsplanung; Verwaltung von Serviceanfragen für die Instandhaltung von Facilitys; Automatisierung von Instandhaltungsservices; Einsatz von Business-Analytics-Funktionen zur Ermittlung der Wertentwicklung von Anlagen und Einrichtungen, Assets, Ressourcen und Instandhaltungsprozessen.
- **Energiemanagement**  
Erfassung der CO<sub>2</sub>- und Treibhausgasemissionen des Unternehmens und Analyse von Investitionen in den Umweltschutz; Analyse der finanziellen und ökologischen Auswirkungen zur Verbesserung der Investitionsplanung; Einsatz von Analysefunktionen, um potenziell erforderliche Arbeiten an Betriebseinrichtungen und der Gebäudeausstattung zu ermitteln.
- **Anwendungsverwaltung**  
Verwaltung der zugrunde liegenden Portfoliodaten für Immobilien, Facilitys und Assets; Verwaltung des Benutzerzugriffs; Erweiterung von Anwendungen zur Nutzung der Technologieplattform; Schnittstelle zum Web-Service über eine VPN-Verbindung.

Abhängig von seiner Berechtigung hat ein Benutzer Zugriff auf bestimmte Bestandteile dieser Prozesse und Funktionen.

- a. **IBM Facilities and Real Estate Management on Cloud (TRIRIGA) Self Service User**  
Erstellung von Anfragen und Reservierungen, Suche in der Knowledge Base, Eingabe von Zeitkarten, Beantwortung von Angeboten, Beantwortung von E-Mails mit Offline-Formularen (bis zu 25), Suche nach Lokationen, Personen und Assets. Um Berechtigungen für IBM Facilities and Real Estate Management on Cloud (TRIRIGA) Self Service Users erwerben zu können, muss der Kunde für IBM Facilities and Real Estate Management on Cloud (TRIRIGA) Enterprise Users berechtigt sein.

- b. IBM Facilities and Real Estate Management on Cloud (TRIRIGA) Anywhere User  
Erstellung von Tätigkeiten und Zugriff darauf über ein mobiles Gerät unter Verwendung der mobilen Anwendung IBM TRIRIGA Anywhere. Um Berechtigungen für IBM Facilities and Real Estate Management on Cloud (TRIRIGA) Anywhere Users erwerben zu können, muss der Kunde für IBM Facilities and Real Estate Management on Cloud (TRIRIGA) Enterprise Users berechtigt sein.
- c. IBM Facilities and Real Estate Management on Cloud (TRIRIGA) Approvals and Reporting User  
Teilnahme an Genehmigungsverfahren, Überwachung von Leistungsmetriken, Anzeige von Berichten mit Lesezugriff auf die Daten und Funktionen von Self Service. Um Berechtigungen für IBM Facilities and Real Estate Management on Cloud (TRIRIGA) Approvals and Reporting Users erwerben zu können, muss der Kunde für IBM Facilities and Real Estate Management on Cloud (TRIRIGA) Enterprise Users berechtigt sein.
- d. IBM Facilities and Real Estate Management on Cloud (TRIRIGA) Occasional User  
Teilnahme an Prozessen, die auf Aufgaben, Umfragen, Rechnungen und Zahlungsaufforderungen sowie Dokumentmanagement beschränkt sind. Beinhaltet Funktionen, die für Benutzer von Self Service, Anywhere und Approvals and Reporting zur Verfügung stehen. Um Berechtigungen für IBM Facilities and Real Estate Management on Cloud (TRIRIGA) Occasional Users erwerben zu können, muss der Kunde für IBM Facilities and Real Estate Management on Cloud (TRIRIGA) Enterprise Users berechtigt sein.
- e. IBM Facilities and Real Estate Management on Cloud (TRIRIGA) Enterprise User  
Berechtigte Benutzer können an allen implementierten Geschäftsprozessen und Verwaltungsfunktionen teilnehmen. Gleichzeitig angemeldete Benutzer können an allen implementierten Geschäftsprozessen und Verwaltungsfunktionen teilnehmen, mit Ausnahme von Self-Service-Reservierungen, offline und Anwendungserstellungstools.

## 1.1 Optionale Services

### 1.1.1 IBM Facilities and Real Estate Management on Cloud (TRIRIGA) Non-Production

IBM Facilities and Real Estate Management on Cloud (TRIRIGA) Non-Production-Instanzen sind nicht für Hochverfügbarkeit oder die gleiche Sicherungshäufigkeit wie die Produktionsinstanz ausgelegt. Aus Performance-Gründen können nicht mehr als 30 Benutzer gleichzeitig die Nicht-Produktionsinstanz auf irgendeine Weise direkt oder indirekt (z. B. über ein Multiplexing-Programm, eine Einheit oder einen Anwendungsserver) verwenden.

### 1.1.2 IBM Facilities and Real Estate Management on Cloud (TRIRIGA) Non-Production Capacity Add-On

Mit jeder Berechtigung für das IBM Facilities and Real Estate Management on Cloud (TRIRIGA) Non-Production Capacity Add-On wird die Größe einer (1) IBM Facilities and Real Estate Management on Cloud (TRIRIGA) Non-Production Instance erhöht, wodurch 30 weitere Benutzer gleichzeitigen Zugriff auf die Instanz erhalten. Die zusätzliche Kapazität, die einer IBM Facilities and Real Estate Management on Cloud (TRIRIGA) Non-Production Instance durch den Erwerb eines IBM Facilities and Real Estate Management on Cloud (TRIRIGA) Non-Production Capacity Add-Ons hinzugefügt wird, kann nicht zu einem späteren Zeitpunkt einer anderen IBM Facilities and Real Estate Management on Cloud (TRIRIGA) Non-Production Instance zugeordnet werden.

### 1.1.3 IBM Facilities and Real Estate Management on Cloud Flex (TRIRIGA)-Angebote

IBM Facilities and Real Estate Management on Cloud Flex Enterprise User (TRIRIGA) und IBM Facilities and Real Estate Management on Cloud Flex Occasional User (TRIRIGA) sind optionale Add-ons, die Kundenanpassungen innerhalb der Cloud-Service-Umgebungen ermöglichen und zusätzliche Unterstützung beim Management von IBM Facilities and Real Estate Management on Cloud (TRIRIGA) bieten.

### 1.1.4 IBM Facilities and Real Estate Management on Cloud Flex Development Environment (TRIRIGA)

IBM Facilities and Real Estate Management on Cloud Flex Development Environment (TRIRIGA) stellt dem Kunden eine Non-Production-Instanz und erweiterten Zugriff für Entwicklungszwecke zur Verfügung.

## 1.2 IBM Facilities and Real Estate Management on Cloud (TRIRIGA) Configuration Limitation

Kunden des Cloud-Service haben weder Zugriff auf Konfigurationsparameter unterhalb der Anwendungsebene, wie Datenbank- und Middleware-Konfigurationen, noch können sie diese Konfigurationsparameter ändern. Der Cloud-Service kann auf der Anwendungsebene mit den im Cloud-Service enthaltenen IBM TRIRIGA Application Builder-Tools oder durch die Erstellung von Integrationen

mit den im Cloud-Service enthaltenen IBM TRIRIGA Connector for Business Application-Tools konfiguriert werden.

Der Cloud-Service verwendet ein kontinuierliches Übermittlungsmodell mit unterschiedlichen Regeln für Plattform- und Technologieaktualisierungen oder Anwendungsaktualisierungen. Plattform- und Technologieaktualisierungen werden nach alleinigem Ermessen von IBM regelmäßig für alle Kunden des Cloud-Service durchgeführt. Bei Anwendungsaktualisierungen werden die Anwendungsconfigurationen eines Kunden mit der As-Shipped Application-Funktionalität des Cloud-Service überschrieben. Für Kunden des Cloud-Service, die nicht ausdrücklich IBM Facilities and Real Estate Management on Cloud (TRIRIGA) Setup for As-Shipped Applications auswählen, oder für Kunden des Cloud-Service, die IBM Facilities and Real Estate Management on Cloud (TRIRIGA) On-Demand Setup for Fully Configurable Applications auswählen, werden jedoch keine Anwendungsaktualisierungen durchgeführt.

## 2. Sicherheitsbeschreibung

Dieser Cloud-Service orientiert sich an den unter <https://www.ibm.com/cloud/resourcecenter/content/80> verfügbaren IBM Datensicherheits- und Datenschutzrichtlinien für IBM SaaS sowie weiteren Bedingungen in diesem Abschnitt. Eventuelle Änderungen der IBM Datensicherheitsrichtlinien führen nicht zu einer Beeinträchtigung der Sicherheit des Cloud-Service.

Dieser Cloud-Service wurde nach den Grundsätzen des Safe-Harbor-Abkommens zwischen den USA und der EU zertifiziert.

Dieser Cloud-Service ist nicht für besondere Sicherheitsanforderungen in Bezug auf regulierte Inhalte, wie personenbezogene Daten oder sensible personenbezogene Daten, ausgelegt. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, zu entscheiden, ob dieser Cloud-Service seine Anforderungen im Hinblick auf die Art der Inhalte, die er in Verbindung mit dem Cloud-Service verwendet, erfüllt.

## 3. Service-Level-Agreement

Das folgende Service-Level-Agreement („SLA“) von IBM, das im Berechtigungsnachweis angegeben ist, beinhaltet Angaben zur Verfügbarkeit des Cloud-Service. Das SLA stellt keine Gewährleistung dar. Es wird nur Kunden zur Verfügung gestellt und gilt ausschließlich für Produktionsumgebungen.

### 3.1 Gutschriften für Ausfallzeiten

Der Kunde muss innerhalb von 24 Stunden, nachdem er zum ersten Mal festgestellt hat, dass ein Vorfall die Verfügbarkeit des Cloud-Service beeinträchtigt, ein Support-Ticket der Fehlerklasse 1 beim IBM Help-Desk für technische Unterstützung öffnen. Der Kunde ist verpflichtet, IBM in angemessener Weise bei der Diagnose und Lösung des Problems zu unterstützen.

Der Anspruch aus einem Support-Ticket aufgrund der Nichteinhaltung eines SLA muss innerhalb von drei (3) Arbeitstagen nach Ablauf des Vertragsmonats geltend gemacht werden. Die Entschädigung für einen berechtigten Anspruch aus einem SLA wird als Gutschrift gewährt und mit einer künftigen Rechnung für den Cloud-Service verrechnet. Sie basiert auf dem Zeitraum, in dem das Produktionssystem nicht zur Verarbeitung des Cloud-Service zur Verfügung stand („Ausfallzeit“). Die Erfassung der Ausfallzeit beginnt mit der Meldung des Vorfalls durch den Kunden und endet, wenn der Cloud-Service wiederhergestellt ist. Als Ausfallzeit zählen nicht: Zeiten für vorab geplante oder angekündigte Unterbrechungen zur Durchführung von Wartungsarbeiten; Gründe, die IBM nicht zu vertreten hat; Probleme mit dem Inhalt, der Technologie, den Entwürfen oder den Anweisungen des Kunden oder Dritter; nicht unterstützte Systemkonfigurationen und Plattformen oder andere Fehler des Kunden; vom Kunden verursachte Sicherheitsvorfälle oder vom Kunden durchgeführte Sicherheitstests. IBM wird die höchstmögliche Entschädigung basierend auf der kumulierten Verfügbarkeit des Cloud-Service während jedes einzelnen Vertragsmonats anwenden (siehe die nachstehende Tabelle). Die Gesamtentschädigung für einen beliebigen Vertragsmonat wird 10 Prozent (%) von einem Zwölftel (1/12) der Jahresgebühr für den Cloud-Service nicht überschreiten.

### 3.2 Service-Levels

Verfügbarkeit des Cloud-Service in einem Vertragsmonat

| Verfügbarkeit in einem Vertragsmonat | Entschädigung<br>(in Prozent (%)) der monatlichen Subscription-Gebühr* für den Vertragsmonat, der Gegenstand des Anspruchs ist) |
|--------------------------------------|---|
| < 99,8 %                             | 2 %   |

| Verfügbarkeit in einem Vertragsmonat | Entschädigung<br>(in Prozent (%) der monatlichen Subscription-Gebühr* für den Vertragsmonat, der Gegenstand des Anspruchs ist) |
|--------------------------------------|--|
| < 98,8 %                             | 5 %  |
| < 95,0 %                             | 10 %   |

\* Wurde der Cloud-Service von einem IBM Business Partner erworben, so wird die monatliche Subscription-Gebühr auf der Basis des zum jeweiligen Zeitpunkt gültigen Listenpreises für den Cloud-Service berechnet, der in dem Vertragsmonat wirksam war, der Gegenstand des Anspruchs ist, mit einem Abschlag von 50 Prozent (%).

Die Verfügbarkeit, ausgedrückt als Prozentsatz, wird wie folgt berechnet: Gesamtzahl der Minuten in einem Vertragsmonat, minus der Gesamtzahl der Ausfallminuten in einem Vertragsmonat, dividiert durch die Gesamtzahl der Minuten in einem Vertragsmonat.

Beispiel: 475 Minuten Gesamtausfallzeit in einem Vertragsmonat

|  |  |
|--|--|
| 43.200 Minuten insgesamt in einem Vertragsmonat mit<br>30 Tagen<br>- 475 Minuten Ausfallzeit<br>= 42.725 Minuten<br><hr/> 43.200 Minuten insgesamt | = Gutschrift für Ausfallzeiten in Höhe von 2 % bei einer Verfügbarkeit von 98,9 % in einem Vertragsmonat |
|--|--|

#### 4. Technische Unterstützung

Technische Unterstützung für den Cloud-Service wird per E-Mail, in Online-Foren und über ein Onlinesystem für die Problemmeldung bereitgestellt. Die technische Unterstützung ist Bestandteil des Cloud-Service und nicht als separates Angebot erhältlich.

| Fehlerklasse | Definition der Fehlerklasse   | Angestrebte Reaktionszeiten während der Unterstützungszeiten |
|--------------|---|--|
| 1            | <b>Kritische Auswirkung auf den Geschäftsbetrieb/Serviceausfall:</b><br>Geschäftskritische Funktionen sind nicht funktionsfähig oder eine kritische Schnittstelle ist ausgefallen. Dies betrifft normalerweise eine Produktionsumgebung und weist darauf hin, dass der Zugriff auf die Services nicht möglich ist, mit kritischen Auswirkungen auf betriebliche Abläufe. In diesem Fall ist eine sofortige Lösung erforderlich. | Innerhalb von 1 Stunde                                       |
| 2            | <b>Erhebliche Auswirkung auf den Geschäftsbetrieb:</b><br>Die Nutzung eines geschäftsrelevanten Service-Features oder einer Servicefunktion ist stark eingeschränkt oder es besteht die Gefahr, dass der Kunde Abgabefristen nicht einhalten kann.  | Innerhalb von 2 Stunden während der Geschäftszeiten          |
| 3            | <b>Geringe Auswirkung auf den Geschäftsbetrieb:</b><br>Der Service oder die Funktionalität kann genutzt werden und das Problem hat keine kritische Auswirkung auf betriebliche Abläufe.   | Innerhalb von 4 Stunden während der Geschäftszeiten          |
| 4            | <b>Minimale Auswirkung auf den Geschäftsbetrieb:</b><br>Eine Anfrage oder eine Frage nicht technischer Art.   | Innerhalb 1 Arbeitstages                                     |

## 5. Informationen zu Berechtigungen und Abrechnung

### 5.1 Gebührenmetriken

Der Cloud-Service ist mit der im Auftragsdokument angegebenen Gebührenmetrik verfügbar:

- a. **Berechtigter Benutzer** ist eine Maßeinheit für den Erwerb des Cloud-Service. Der Kunde muss für jeden einzelnen berechtigten Benutzer, dem auf beliebige Weise direkt oder indirekt (z. B. über ein Multiplexing-Programm, eine Einheit oder einen Anwendungsserver) Zugriff auf den Cloud-Service erteilt wird, eine separate, dedizierte Berechtigung erwerben. Es müssen ausreichende Berechtigungen erworben werden, um die Anzahl der berechtigten Benutzer abzudecken, denen während des Messzeitraums, der im Berechtigungsnachweis (PoE) oder Auftragsdokument des Kunden angegeben ist, Zugriff auf den Cloud-Service erteilt wird.
- b. **Gleichzeitig angemeldeter Benutzer** ist eine Maßeinheit für den Erwerb des Cloud-Service. Ein gleichzeitig angemeldeter Benutzer ist eine Person, die zu einem beliebigen Zeitpunkt auf den Cloud-Service zugreift. Ungeachtet dessen, ob die Person mehrmals zur gleichen Zeit auf den Cloud-Service zugreift, zählt sie nur als ein einziger gleichzeitig angemeldeter Benutzer. Der Kunde muss Berechtigungen für die maximale Anzahl der gleichzeitig angemeldeten Benutzer erwerben, die zur gleichen Zeit auf beliebige Weise direkt oder indirekt (z. B. über ein Multiplexing-Programm, eine Einheit oder einen Anwendungsserver) während des Messzeitraums, der im Berechtigungsnachweis (PoE) oder Auftragsdokument angegeben ist, auf den Cloud-Service zugreifen.
- c. **Instanz** ist eine Maßeinheit für den Erwerb des Cloud-Service. Eine Instanz ermöglicht den Zugriff auf eine bestimmte Konfiguration des Cloud-Service. Der Kunde muss ausreichende Berechtigungen für alle Instanzen des Cloud-Service erwerben, die während des Messzeitraums, der im Berechtigungsnachweis (PoE) oder Auftragsdokument angegeben ist, zum Zugriff und zur Nutzung bereitgestellt werden.

### 5.2 Einrichtungsgebühren

Für IBM Facilities and Real Estate Management on Cloud (TRIRIGA) for As-Shipped Applications Set Up und IBM Facilities and Real Estate Management on Cloud (TRIRIGA) for Fully Configurable Applications On-Demand Setup fallen Gebühren an, die in einem Auftragsdokument angegeben sind.

### 5.3 Anteilige Monatsgebühren

Die im Auftragsdokument angegebene anteilige Monatsgebühr wird anteilig basierend auf der Nutzung ermittelt.

### 5.4 Zusatzgebühren

Wenn die tatsächliche Nutzung des Cloud-Service während des Messzeitraums die im Berechtigungsnachweis angegebene Berechtigung überschreitet, wird dem Kunden die Nutzungsüberschreitung gemäß dem Auftragsdokument in Rechnung gestellt.

## 6. Laufzeit und Verlängerungsoptionen

Die Laufzeit des Cloud-Service beginnt an dem Datum, an dem IBM dem Kunden mitteilt, dass sein Zugriff auf den Cloud-Service gemäß der Angabe im Berechtigungsnachweis freigeschaltet ist. Im Berechtigungsnachweis ist festgelegt, ob sich der Cloud-Service automatisch verlängert, auf fortlaufender Basis genutzt werden kann oder am Ende der Laufzeit abläuft.

Bei automatischer Verlängerung wird der Cloud-Service automatisch um die im Berechtigungsnachweis angegebene Laufzeit verlängert, es sei denn, der Kunde teilt IBM mindestens 90 Tage vor dem Ablaufdatum schriftlich mit, dass er keine Verlängerung wünscht.

Bei fortlaufender Nutzung steht der Cloud-Service auf monatlicher Basis ununterbrochen zur Verfügung, bis der Kunde unter Einhaltung einer Frist von 90 Tagen schriftlich kündigt. Der Cloud-Service bleibt nach Ablauf der 90-Tage-Frist bis zum Ende des Kalendermonats verfügbar.

## 7. Zusätzliche Bedingungen für die Angebote

### 7.1 Beschränkung auf nicht produktive Nutzung (Non-Production)

Ein als „Non-Production“ oder „Development Environment“ gekennzeichneteter Cloud-Service darf vom Kunden nur für interne nicht produktionsbezogene Aktivitäten eingesetzt werden, einschließlich Tests, Leistungsoptimierung, Fehlerdiagnose, internes Benchmarking, Staging, Qualitätssicherung und/oder Entwicklung intern verwendeter Zusätze oder Erweiterungen für den Cloud-Service über veröffentlichte

Anwendungsprogrammierschnittstellen. Der Kunde ist nicht berechtigt, Bestandteile des Cloud-Service für andere Zwecke zu nutzen, ohne entsprechende Produktionsberechtigungen zu erwerben.

Um Berechtigungen für Non-Production-Instanzen des Cloud-Service erwerben zu können, muss der Kunde für IBM Facilities and Real Estate Management on Cloud (TRIRIGA) Enterprise Users berechtigt sein.

Um Berechtigungen für IBM Facilities and Real Estate Management on Cloud Flex Development Environment (TRIRIGA), eine Non-Production-Instanz des Cloud-Service, erwerben zu können, muss der Kunde für IBM Facilities and Real Estate Management on Cloud Flex Enterprise User (TRIRIGA) berechtigt sein. Mit IBM Facilities and Real Estate Management on Cloud Flex Development Environment (TRIRIGA) erhalten bis zu 5 Benutzer Fernzugriff mit umfassenden Steuerungsmöglichkeiten in der Umgebung.

## **7.2 Berechtigungsanforderungen bei IBM Facilities and Real Estate Management on Cloud Flex (TRIRIGA)**

- Alle berechtigten Benutzer von IBM Facilities and Real Estate Management on Cloud Flex Enterprise User (TRIRIGA) müssen durch eine Berechtigung für IBM Facilities and Real Estate Management on Cloud (TRIRIGA) Enterprise User abgedeckt sein.
- Alle berechtigten Benutzer von IBM Facilities and Real Estate Management on Cloud Flex Occasional User (TRIRIGA) müssen durch eine Berechtigung für IBM Facilities and Real Estate Management on Cloud (TRIRIGA) Occasional User abgedeckt sein.

## **7.3 Cookies**

Der Kunde ist sich dessen bewusst und stimmt zu, dass IBM während des normalen Betriebs und im Rahmen des Supports für den Cloud-Service über Tracking und andere Technologien personenbezogene Daten des Kunden (sowie seiner Mitarbeiter und Auftragnehmer) erfassen kann, die mit der Nutzung des Cloud-Service in Zusammenhang stehen. Auf diese Weise kann IBM Nutzungsstatistiken und -informationen über die Effektivität des Cloud-Service erfassen, die dazu beitragen sollen, das Benutzererlebnis zu verbessern und/oder Interaktionen mit dem Kunden anzupassen. Der Kunde bestätigt, dass er die Zustimmung der betroffenen Personen einholen wird oder eingeholt hat, damit IBM die erfassten personenbezogenen Daten für die vorstehenden Zwecke innerhalb von IBM, durch andere IBM Unternehmen und durch ihre Unterauftragnehmer in allen Ländern, in denen wir und unsere Unterauftragnehmer geschäftlich tätig sind, in Übereinstimmung mit der geltenden Gesetzgebung verarbeiten darf. IBM wird den Weisungen der Mitarbeiter und Auftragnehmer des Kunden nachkommen, die sich auf den Zugriff auf ihre erfassten personenbezogenen Daten, deren Aktualisierung, Korrektur oder Löschung beziehen.

## **7.4 Links zu Websites oder anderen Services Dritter**

Überträgt der Kunde oder ein Cloud-Service-Benutzer Inhalte an die Website Dritter oder an einen anderen Service, der mit dem Cloud-Service verlinkt oder über den Cloud-Service zugänglich ist, oder integriert er Inhalte Dritter, wie beispielsweise Anwendungen oder Datenbanken, in eine Cloud-Service-Umgebung, so erteilt er IBM die Zustimmung zur Übertragung der Inhalte sowie zum Empfang, zur Verwendung und zur Unterstützung der Inhalte Dritter, wobei eine derartige Interaktion ausschließlich zwischen dem Kunden und der Website oder dem Service des jeweiligen Dritten stattfindet. IBM übernimmt keinerlei Gewährleistung oder Haftung für die Websites oder Services Dritter. IBM behält sich das Recht vor, die Unterstützung von Anwendungen oder Prozessen Dritter oder von kundenspezifischen Anwendungen oder Prozessen aus irgendeinem Grund abzulehnen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf offenkundige Sicherheitsrisiken, Lizenzierungsprobleme oder Leistungseinbußen.

## **7.5 Keine persönlichen Gesundheitsdaten**

Der Cloud-Service ist nicht für die Einhaltung des von den USA erlassenen Health Insurance Portability and Accountability Act („HIPAA“) ausgelegt und darf nicht für die Übermittlung oder Speicherung persönlicher Gesundheitsdaten verwendet werden.